

Zur 2. Beilage des 25. Stückes 1849.

Bekanntmachungen.

Auction.

Montag den 2. Juli Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr 20 wegen Versetzung eines Beamten Ein ausgezeichnet schön gearbeitetes, noch sehr wenig gebrauchtes Mahagoni-Meublement, als: 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 6 Stühle, 1 Spiegelservante, 1 Spiegeltschchen, 1 Spiegel in breitem Goldrahmen, 1 birkner Schreibtisch, Waschtisch, Kleider- und Wäschrant, 1 Großstuhl, ferner: 1 schöne und richtig gehende goldene Cylinderuhr, 2 schwere silberne hohe Leuchter, silberne Messer, dergleichen Es- und Kaffeelöffel, 12 Stück sehr gute Federbetten, Porzellan und einiges Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Donnerstag den 28. Juni Mittags 12 Uhr soll aus dem Wäcker Hanf'schen Nachlasse eine braune englische Stute und eine neumellende Ziege im Gasthof zum goldenen Pflug gerichtlich verkauft werden.

Fr. Lüders, Drechslermeister,

Thalgasse und Klausstraßen-Ecke Nr. 855, empfiehlt sich, seine Arbeiten auf das Sauberste und Reichhaltigste nach oder ohne Zeichnung anzufertigen.

Eine gute Gitarre ist billig zu verkaufen Lucke Nr. 1401^b.

Mehrere Pensionaire finden sogleich oder zu Michaelis unter annehmbaren Bedingungen gute Aufnahme am Markt Nr. 942.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort einen Dienst. Näheres bei Möbius, Trödel Nr. 782.

Die Mittel-Stage meines Hauses, welche Herr Major von Polenz bewohnt, ist zum 1. October zu vermietthen.

E. Dönig.

Leipziger Straße Nr. 1615/16.

Eine freundliche Wohnung von Stube und Kammer, nöthigenfalls auch Küche, für eine Dame oder einen einzelnen Herrn passend, ist vom 1. Juli ab zu vermietthen und den 1. October zu beziehen Rathhausgasse und Sandberg Nr. 250.

Eine Familienwohnung von einer großen Stube, Kammer, Küche, auch Waschhaus, großen Trockenboden und Platz, das bisher eine Waschfrau inne gehabt hat, ist vom 1. Juli d. J. ab zu vermietthen und den 1. October zu beziehen Rathhausgasse Nr. 250.

Ein nicht zu kleines Familienlogis ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 1014.

Nischke.

Die Bel-Stage in Nr. 918 kleine Klausstraße, sehr gut passend für einzelne Damen oder Herren, steht zum ersten October zu vermietthen.

S. Steuer.

Leipziger Vorstadt Nr. 1568 steht ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör und Gartenpromenade zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen.

Eine Wohnung für ruhige Leute ist zum 1. Juli zu vermietthen auf dem Petersberge Nr. 1445.

Es ist eine kleine Stube zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden Oberglauchä Nr. 1846.

Eine kleine, ganz abgeschlossene Wohnung für 16 Thlr. ist in Nr. 453 sogleich zu beziehen. Auskunft Nr. 67.

Bruno'swarte Nr. 515 sind 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen (parterre) nebst Zubehör im Ganzen oder einzeln sofort zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen.

Es ist eine Stube mit Meubles den 1. October in der großen Brauhausgasse Nr. 351 zu vermietthen.

Im Hause gr. Märkerstraße Nr. 445 sind zwei kleine Stuben nebst Kammern — desgleichen in 2110 Strohhoßpitz eine Stube nebst Kammer und Bodenkammer zum 1. Juli zu beziehen. Näheres in Nr. 2113.

Ein großes Familienlogis nach der Straße und eines desgleichen nach dem Garten ist sofort oder zu Michaelis zu beziehen kleine Steinstraße Nr. 213 bei Wagner.

Ein Familienlogis ist veränderungshalber zum 1. Juli zu beziehen Domgasse Nr. 888.

In der Harzgasse Nr. 1298 ist eine Stube für einen einzelnen Mann oder Frau zu vermieten und vom 1. Juli an zu beziehen.

Eine Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör auf der Promenade ist sogleich zu vermieten. Näheres Nr. 954.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Nr. 954.

Gesucht wird eine Person nicht zu jung, welche einen Hausstand zu führen versteht und die Aufsicht über 2 Kinder übernehmen kann. Näheres Taubengasse Nr. 1780.

Mädchen, welche in Tabak gearbeitet haben, werden gesucht Klausthor Nr. 2163.

Ein ordnungsliebendes Mädchen und ein Bursche zum Aufwarten werden gesucht in der goldenen Hofe.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird zu mieten gesucht. Das Nähere Trödel Nr. 772.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Schmeerstraße Nr. 711.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Nachhausgasse Nr. 233 zwei Treppen.

Dank und Nachruf.

Wir fühlen uns gedrungen, für die seltenen Beweise wahrer, aufopfernder Menschenliebe, welche unserer Verstorbenen, im Dienst der Familie des Herrn Professor Volkman gewesenen Freundin während ihrer Krankheit in der Behausung dieser Edlen bis zu ihrem Tode erzeigt wurden, so wie für die durch sie bewirkte ehrenvolle Bestattung ihrer irdischen Ueberreste hierdurch öffentlich unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Zugleich sagen wir auch den ehrbaren Herren Schmiedegesellen, welche ihre Leiche zur Gruft trugen, unsern wärmsten Dank.

Halle, den 26. Juni 1849.

Mehrere Freundinnen der Verstorbenen.

Der Unterzeichnete, bis zum 1. d. M. Musiklehrer am Seminar in Eisleben, ertheilt gründlichen Unterricht im Pianofortespiel, im Gesange (einzeln und in Partien zu 3—6) und in der Compositionslehre. Das Nähere in seiner Wohnung Mittelstraße Nr. 150.

Halle, im Juni 1849.

E. Bredschneider.

Unterricht im Pianofortespiel und Gesang ertheilt
Alwine Bredschneider.
Mittelstraße Nr. 150.

Theatrum Mundi.

Zum Erstenmale:

Die schöne Bertha

oder

— Dorf-Rose im Laden. —

Saal: Pavillon.

Freitag den 29. d. M. Concert. Anfang Nachmittag
4 Uhr. Nach dem Concert Ball auf der Rabeninsel.

Katsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)